

II - 5181 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2641/J

1992-03-12

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Mag. Schweitzer
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Schulautonomie

Im Sinne der zur Zeit häufig diskutierten und in Aussicht gestellten Schulautonomie und aus gegebenem Anlaß der Neubesetzung der Leiterstelle an dieser Schule fordert die Kollegenschaft des BG XIX, Gymnasiumstraße 83 ein Mitspracherecht bei der künftigen Bestellung des neuen Leiters.

Diese Mitsprache der Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter, die im Bereich der BHS und analog an den Universitäten eine schon lange praktizierte Selbstverständlichkeit geworden ist, soll folgende Schritte umfassen:

- 1) Offenlegung der Kandidatenliste unmittelbar nach Ablauf der Bewerbungsfrist
- 2) Einsicht in alle Bewerbungsunterlagen
- 3) Mitentscheidungsrecht bei der Erstellung des Dreievorschlags nach Anhörung der Kandidaten.

Im Interesse einer Entwicklung zu mehr Demokratie auch an Österreichs Schulen und für Österreichs Lehrer erwartet als BG XIX eine positive Reaktion auf dieses Anliegen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

fpc108/204/anfragen/ukschul.pra

1. Wie stehen Sie zur Offenlegung der Kandidatenlisten bei Direktorbestellungen gegenüber den Mitgliedern des Schulgemeinschaftsausschusses unmittelbar nach Ablauf der Bewerbungsfrist?
2. Was werden Sie unternehmen, um die Offenlegung zu ermöglichen?
3. Befürworten Sie die Einsichtnahme aller Schulgemeinschaftsmitglieder in die Bewerbungsunterlagen der Direktorskandidaten?
4. Wenn ja, was werden Sie unternehmen, um die Einsichtnahme zu ermöglichen?
5. Befürworten Sie das Mitentscheidungsrecht bei der Erstellung des Dreievorschlag nach Anhörung der Kandidaten?
6. Wenn ja, was werden Sie unternehmen, um das Mitentscheidungsrecht zu ermöglichen?

fpc108/204/anfragen/ukschul.pra